



# Gebrauchsanweisung

für Altenheimbett **34/35-94**

Version 004

August 1999

## 1. Allgemeine Hinweise

Vor Inbetriebnahme ist die Gebrauchsanweisung vollständig zu lesen, um Schäden durch Fehlbedienungen zu vermeiden. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die für den sachgerechten Betrieb des Bettes notwendig sind. Das Bett ist nur entsprechend der vorliegenden Gebrauchsanweisung zu benutzen. Die Gebrauchsanweisung ist für eventuelle Rückfragen sorgfältig aufzubewahren. Sollen verschiedene Elemente des Bettes vom Benutzer oder dritte Personen bedient werden, so sind diese zuvor einzuweisen.

Der Anwender hat sich vor jeder erneuten Benutzung vom ordnungsgemäßen, fehlerfreien Zustand des Bettes und dessen Zubehörs zu überzeugen.

Das Bett ist bei Beschädigung nicht in Betrieb zu nehmen bzw. unverzüglich außer Betrieb zu setzen. Der Netzstecker ist zu ziehen.

Vielfachsteckdosen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.

Das Bett ist nur für trockene Räume geeignet.

Die hier bezeichneten Betten sind vom TÜV Rheinland nach der Prüfgrundlage 2 PfG des TÜVs geprüft und tragen das GS-Zeichen.

Das CE-Konformitätszeichen bezieht sich auf die Konformitätserklärung, gemäß der EG-Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit.

## 2. Verwendungszweck und Anwendungsbereich

Das hier beschriebene Bett ist zur Lagerung von Personen bestimmt. Der vorgesehene Einsatzbereich ist für den Altenheimbereich bestimmt.

## 3. Inbetriebnahme

Das Bett ist werksseitig auf elektrische Sicherheit geprüft und hat unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen.

Vor jeder Inbetriebnahme hat sich der Anwender durch eine Sichtprüfung davon zu überzeugen, daß keine Beschädigungen an den elektrischen Leitungen und Gehäusen vorliegen. Erst danach darf das Bett an das Stromnetz angeschlossen werden.

Vor Inbetriebnahme müssen die zwei 9 Volt Blockbatterien im Trafo des Liegeflächenverstellelementes angeschlossen werden, um die Notabsenkung und die Netzfreeschaltung zu gewährleisten..

**Achtung! Die motorische Verstellung ist nicht für Dauerbetrieb geeignet.  
Aussetzbetrieb: AB 2 min / 18 min, d.h.  
auf der maximalen Einschaltzeit von 2 Minuten muß eine Abkühlphase von mindestens 18 Minuten folgen.**

#### 4.6 Notabsenkung

Die elektrisch verstellbaren Funktionen können auch bei einem Stromausfall abgesenkt werden. Dieses geschieht über zwei 9 Volt Block-Batterien am Gehäuse des Liegeflächenverstellantriebes. Ist die Notabsenkung beansprucht worden, so sind die 9 Volt Block-Batterien zu erneuern. Um die Funktion der Notabsenkung zu gewährleisten, ist die Batterie halbjährlich zu erstellen.

#### 5. Die elektrische Einheit

Das elektrische Verstellsystem des Bettes besteht aus :

- Verstellantrieb für Rückenteil (mit Trafo, Netzkabel, zwei 9 Volt Block-Batterien zur Notabsenkung und Netzfreeschaltung.
- Verstellantrieb für Oberschenkelteil,
- Verstellantrieb zur Höhenverstellung der Liegefläche
- Handschalter

Die Spannungsversorgung erfolgt über das Netzkabel mit einer Netzspannung von 230 V. Im Rückenteiltrafo wird die Netzspannung auf 24 V Gleichstrom umgeformt, mit dem die Antriebe und der Handschalter arbeiten.

#### 6. Zubehör

Für das Bett ist eine umfangreiche Palette von Original MÜLLER BETTEN Zubehörteilen erhältlich. Nur bei Verwendung dieser Zubehörteile wird eine einwandfreie, sichere Funktion gewährleistet. Listen dieser Zubehörteile sind unter Angabe des Bettentyps (siehe Typenschild an der Fußseite) bei uns erhältlich. Als Standard-Zubehör sind lieferbar:  
- Aufrichter  
- Polsterauflage

#### 7. Reinigung und Desinfektion

Die Holzumrandung besteht aus DS-Lack überzogene Massivholzteilen und Kunststoff überzogene Füllungsplatten. Um die Schutzschicht zu erhalten, dürfen keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Das Bett kann mit einem angefeuchteten Putzlappen von Hand gereinigt werden.

Die Materialien des elektrischen Verstellsystems sind beständig gegen viele im Krankenhaus- und Pflegesektor üblicherweise angewandten Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Bei Störungen ist der komplette Verstellantrieb vom Fachmann auszutauschen.

#### 8. Wartung

Um die Lebensdauer des Bettes zu erhöhen und alle Funktionen intakt zu halten, sollte mindestens halbjährlich eine Sicht- und Funktionsprüfung mit anschließender elektrischer Prüfung durchgeführt werden. Der Liegeflächenantrieb läßt sich ohne Werkzeug ein-, bzw. ausbauen. Es ist daher darauf zu achten, das der seitliche Schließer und der Querschließer immer bis zum Einrasten eingeschoben sind.

Als Schmierstoff empfehlen wir für die allgemeinen Lagerpunkte und die Seitengitterführungen die Ölsorte Rivolta S:K:D: 3000 und zum nachfetten der Laufrollen die Fettsorte Glissando DB R EP2, Fa. DEA

**Achtung: Die Elektrische Einheit ist wartungsfrei und darf nicht geöffnet werden.**

Bei Beschädigungen ist der MÜLLER- Kundendienst zu benachrichtigen, der den Austausch dieser Teile vornimmt.

**Eingriffe und Reparaturen an der elektrischen Einheit dürfen nur vom  
MÜLLER- Kundendienst vorgenommen werden !**

Die Anschrift lautet: Franz Müller GmbH & Co.KG  
Oststraße 26  
51766 Engelskirchen  
Tel.: 02263 / 9617-0 Fax.: 02263 / 5881

**Der Betreiber / Anwender von elektrisch betriebenen Betten ist nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften (VBG 4) verpflichtet, die elektrische Ausstattung regelmäßig zu prüfen.**

Dokument-Nr. : CE002.doc  
Hersteller : Franz Müller GmbH & Co.KG  
Anschrift : Oststraße 26  
D - 51766 Engelskirchen

Produktbezeichnung : elektrisch verstellbaren Pflegebetten des Typs 34 und 35

Wir bestätigen in alleiniger Verantwortung die Konformität der von uns verwendeten Antriebe und Steuerungen, gemäß der EMV-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit, für die oben bezeichneten Produkte.

Ort, Datum: Engelskirchen, 15.01.1996

Rechtsverbindliche  
Unterschrift:

i.V.   
( T.L. B. Rimmel )

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften.

Die Sicherheitshinweise der entsprechenden Produktdokumentation sind zu beachten.

Anlage 02, zu GS-Zertifikat Nr. S 9311337 Blatt 01  
 Firma Franz Müller GmbH & Co KG., Engelskirchen



Pflegebetten, höhenverstellbar, nicht trennbar.

Pflegebett mit Umrandung, geschlossener Liegeflächenrahmen, Rückenlehne verstellbar, höhenverstellbare Liegefläche, fahrbar auf Rollen, verschiedene Rollenumrandungen möglich.

lfd. Nr.	Modell	Liegefläche	Rückenlehne	Oberschenkellehne	Unterschenkellehne	Höhenverstellung	Fußhochlagerung
1.	35-60-42	2-teilig	Gasfeder	---	---	Handkurbel	möglich
2.	34-60-42	4-teilig	Gasfeder	Gasfeder	Rastomat	Handkurbel	---
3.	35-50-42	2-teilig	Gasfeder	---	---	Hydraulikpumpe	möglich
4.	34-50-42	4-teilig	Gasfeder	Gasfeder	Rastomat	Hydraulikpumpe	---
5.	35-54-44	2-teilig	Elektromotor	---	---	Elektromotor	möglich
6.	34-54-44	4-teilig	Elektromotor	Elektromotor	parallel	Elektromotor	---
7.	35-74-04	2-teilig	Elektromotor	---	---	Elektromotor	möglich
8.	34-74-04	4-teilig	Elektromotor	Elektromotor	parallel	Elektromotor	---
9.	35-84-04	2-teilig	Elektromotor	---	---	Elektromotor	möglich
10.	34-84-04	4-teilig	Elektromotor	Elektromotor	Rastomat	Elektromotor	---
11.	35-94-04	2-teilig	Elektromotor	---	---	Elektromotor	möglich
12.	34-94-04	4-teilig	Elektromotor	Elektromotor	Rastomat	Elektromotor	---

Schlüssel:

3.	-	..	-	..	-	..	Typ / Modell (Pflegebett)
4.	-	..	-	..	-	..	4-geteilte Liegefläche
5.	-	..	-	..	-	..	2-geteilte Liegefläche
6.	-	..	-	..	-	..	4-geteilte Liegefläche mit Kippverstellung
7.	-	..	-	..	-	..	2-geteilte Liegefläche mit Kippverstellung
8.	-	..	-	..	-	..	4-geteilte Liegefläche mit trennbarem Rahmen
9.	-	..	-	..	-	..	2-geteilte Liegefläche mit trennbarem Rahmen
..	-	50	-	..	-	..	Höhenverstellung über Hydraulikpumpe, Seitengitter
..	-	53	-	..	-	..	Höhenverstellung über Hydraulikpumpe, Seitenteil
..	-	54	-	..	-	..	Höhenverstellung über Elektromotor, Seitengitter
..	-	55	-	..	-	..	Höhenverstellung über Elektromotor, Seitenteil
..	-	60	-	..	-	..	Höhenverstellung über Handkurbel, Seitengitter
..	-	63	-	..	-	..	Höhenverstellung über Handkurbel, Seitenteil
..	-	7.	-	..	-	..	Variante Hubwagen
..	-	8.	-	..	-	..	Variante Rahmen
..	-	9	-	..	-	..	Variante Hubwagen und Rahmen
..	-	..	-	4.	-	..	Rollen mit 4-Rad Zentralfeststeller
..	-	..	-	0.	-	..	Rollen mit 4-Rad Einzelfeststellung
..	-	..	-	2	-	..	Liegeflächenelemente über Gasfeder, Unterschenkellehne über Rastomat
..	-	..	-	4	-	..	Liegeflächenelemente über Motor, Unterschenkellehne über Hebellasche
..	-	..	-	..	-	XX	Kenntzeichnung Farbe
..	-	..	-	..	-	XX	Kenntzeichnung Variante
..	-	..	-	..	-	00	Sonderausführung

Varianten: - X X

1	X	frei
2	X	Basismodell (mit Lattenrost)
3	X	Stahlgitterboden
4	X	bei 2-geteilter Liegefläche: Basismodell + Fußhochlagerung
5	X	bei 2-geteilter Liegefläche: Stahlgitterboden + Fußhochlagerung
6	X	bei 4-geteilter Liegefläche: Basismodell + Unterschenkellehne über Rastomat
7	X	bei 4-geteilter Liegefläche: Stahlgitterboden + Unterschenkellehne über Rastomat
8	X	frei
9	X	frei
X	1	frei
X	2	R 125 N, Rolle Ø125 mm Standard
X	3	R 150 N, Rolle Ø150 mm Standard
X	4	R 125 DL, Doppelaufrolle Ø125 mm
X	5	R 150 DL, Doppelaufrolle Ø150 mm
X	6	R 125 N, Rolle Ø125 mm Standard + Bettzeugablage
X	7	R 150 N, Rolle Ø150 mm Standard + Bettzeugablage
X	8	R 125 DL, Doppelaufrolle Ø125 mm + Bettzeugablage
X	9	R 150 DL, Doppelaufrolle Ø150 mm + Bettzeugablage

geprüft/tested by:	kontrolliert/checked by:
07.03.1996	12.4.96
Marko Greuel	Dipl.-Ing. Boye
Datum, Date,	Datum, Date,
Name, Name,	Name, Name,
Unterschrift, Signature	Unterschrift, Signature

Prüfbericht Nr.: M 9311926 E 01 und M 9311926 E 02  
 A9311337.DOC